

Interkulturelles Training zur Nachbereitung von Auslandsaufenthalten

Dieses Interkulturelle Training wendet sich in erster Linie an "Erasmus-RückkehrerInnen" sowie alle interessierten Studierenden, die eine andere Kultur erlebt und sich bereits mit Kulturmodellen auseinandergesetzt haben.

In dem Workshop werden wir die individuellen spezifischen Erfahrungen der TeilnehmerInnen in den Mittelpunkt stellen und an diesen Beispielen die im interkulturellen / transkulturellen Kontext bestehenden Theorien und Modelle herunterbrechen und auf ihre Anwendbarkeit, Aktualität und Tauglichkeit überprüfen.

Kurze Reflexionsberichte der TeilnehmerInnen sind daher Teil des Trainings, insbesondere bezogen auf "Critical Incidents", Perspektivwechsel und Beobachtungen zur Kommunikation entsprechend dem KPS-Modell sowie "Eisberg / Zwiebel" im individuell erfahrenen "Alltag in der Fremde".

Anhand von Kultur-Simulationen und Perspektivwechsel-Übungen versuchen wir außerdem, die kulturelevanten Reflexionen zu erweitern und zu vertiefen.

Wir schärfen je nach Interesse der TN den Blick für Stereotypisierungen im deutschen Alltag und erkennen sie an diversen Beispielen - von Lyrik bis Massenmedien, von "modeabhängigen Sprüchen" bis zu fest in unserer Muttersprache verankerten idiomatischen Bestandteilen.

Trainerin: Elke Lies

Einzeltermine:

Do., 13.02.14, 10:00 - 17:00 Uhr in GW2 B2880

Fr., 14.02.14, 10:00 - 13:00 Uhr, GW2 B2880

ECTS: 1 - 2

Anmeldung auf Stud.IP